



# ALLESKÖNNER? JA BITTE!

## WILHELM SCHÄFER GMBH KATAPULTIERT IT IN DIE MODERNE

### Die Ausgangssituation

Robust, stabil, vielseitig, komfortabel und langlebig: Takeuchi-Produkte sind bekannt dafür, dass sie hohen Ansprüchen genügen. Als Generalimporteur vertreibt die Wilhelm Schäfer GmbH in Heppenheim die Baumaschinen des japanischen Herstellers seit 1985 in unterschiedlichsten Ausbaustufen über ein Händlernetzwerk u. a. in Deutschland und Polen. Je nach Kundenwunsch wird so aus einem Bagger der reinste Alleskönner.

Einen IT-Dienstleister als Alleskönner suchte auch IT-Leiter Kevin Dominik Janetzko, als klar war, dass der Firmenstandort in Mannheim sich nicht mehr erweitern ließ und verlegt werden musste. 2019 erwarb das Unternehmen ein 44.000 m<sup>2</sup> großes Areal in Heppenheim. Dort sollte ein großes Gebäude für Werkstatt, Lager, Verwaltung, Ausstellungsflächen, moderne Schulungsräume und Cafeteria entstehen. Idealerweise sollten die Bereiche so miteinander verbunden werden, dass Abläufe optimal ineinandergreifen. Lange vor dem Bau und Umzug begann die Planungsphase.

Es war nicht nur die IT-Ausstattung für den neuen Gebäudekomplex genau zu überlegen, auch die teilweise überalterte IT-Infrastruktur in Mannheim bedurfte einer Auffrischung. Entsprechend umfangreich war die Anforderungsliste, die Kevin Dominik Janetzko erstellte. Damit machte er sich auf die Suche nach einem neuen IT-Partner. Nachdem er die Angebote von 16 Dienstleistern geprüft hatte, schrumpfte die Anzahl auf vier, die in die engere Wahl kamen. Übrig blieb am Ende die Concat AG.

### Die Anforderungen

Konfrontiert mit der langen Liste an gewünschten Systemen und Komponenten riet die Concat AG dem IT-Leiter, das Ganze in Teilprojekte aufzuteilen. So ließe sich alles leichter planen und umsetzen.

Insgesamt kristallisierten sich mehr als zehn Einzelprojekte heraus: diese reichten von Servern, Storage und Netzwerk (LAN und WAN) über digitale Systeme für Raumbuchung und Medientechnik in Schulungs- und Konferenzräumen bis zu Steuerung der Haustechnik und IT-Sicherheit. Alles, was am alten Standort noch erledigt werden konnte, kam auf der Liste ganz nach oben.

Parallel dazu überlegten die Concat-Mitarbeiter Thomas Rotter, Florian Fein und Ulli Schott, wie das neue Gebäude optimal mit IT auszustatten sei und arbeiteten dabei eng mit Kevin Dominik Janetzko zusammen. Die Planung umfasste weitere Server und Speichersysteme für VMware und ein neues Netzwerk inklusive Netzwerkplan, Portbelegung, VLAN-Aufteilung und Quality-of-Service. Um ein hohes Maß an Ausfallsicherheit und Redundanz zu erreichen, sollten am neuen Standort zwei separate Serverräume eingerichtet werden (zwei Brandabschnitte).

Im Laufe der Zusammenarbeit wurde die Beschaffungsliste immer länger: Hinzu kamen SQL-Lizenzen, Clients für Mitarbeiter, Peripherie, ein Digital-Signage-System von Spinetix, Beschilderung für Besprechungsräume, RSA, Handscanner, TV-Geräte und digitale Whiteboards, Scanner, Drucker, weitere Hardware. Der Hätetest von Kevin Dominik Janetzko war die Frage: „Thomas, kannst du uns auch Industriestaubsauger, Kreuzlinienlaser und Werkzeug besorgen?“ Thomas Rotter konnte. Concat lieferte.

## Die Lösungen

Ab Juni 2019 begann die Umsetzung der Projekte. Im ersten Schritt wurden am Firmenstandort Mannheim die Server- und Storage-Systeme erneuert, um mehr Redundanz zu erhalten und die Ausfallsicherheit zu erhöhen. Hierfür beschaffte Concat zwei DL385-Server von HPE, ein Nimble-Speichersystem AF20Q sowie die Software PRTG für das Monitoring der Systeme.

Die Netzwerkinfrastruktur auf den aktuellen Stand zu bringen, war ein größeres Unterfangen. Für das neue Firmengebäude entwickelten die Concat-Spezialisten ein umfassendes Netzwerkkonzept mit kabellosen und kabelgebundenen Komponenten. Die Wahl fiel hierbei auf den Hersteller Aruba, der alles aus einem Guss bot:

Core-Switches für die Serverräume, Edge-Switches für Büroräume, das Lager und den Schulungsbereich, High-Density-Switches für die Schulungsräume und die Cafeteria sowie Access Points für Büros, Schulungsräume, Halle, Lager und den Außenbereich.

Bis zum Umzug Ende 2020 waren die wichtigsten Erneuerungsarbeiten an der IT sowie die Planung für den neuen Standort abgeschlossen. An einem Wochenende kurz vor Weihnachten 2020 erfolgte der Umzug in das neue Firmengebäude.

Nach dem Umzug erweiterten die IT-Spezialisten die Server- und Speicherinfrastruktur, um die gespiegelte Datenhaltung in zwei separaten Serverräumen zu ermöglichen.

Außerdem bauten sie die Netzwerkinfrastruktur im gesamten Gebäudekomplex auf, so wie sie geplant worden war. Die Konfiguration der benötigten Komponenten (Server, Switches und Switch-Management) bereiteten die Concat-Techniker jeweils vor, damit der Einbau reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Des Weiteren lieferte Concat die Systeme und Medientechnik für den Schulungsbereich, die Konferenzräume (Großbildschirme, Digital-Signage), für die Cafeteria, die Lagerräume etc.

Das letzte Teilprojekt war im Frühjahr 2021 die Anhebung der Sicherheit im Unternehmensnetzwerk auf das höchste Level, den IEEE802.1x-Standard. Jedes Gerät, das an das WLAN oder LAN angeschlossen werden soll, muss sich dann mittels eines Zertifikats über Aruba Clearpass authentifizieren. Ersteres hat Kevin Dominik Janetzko mithilfe der Concat-Techniker bereits umgesetzt, letzteres soll bis Mitte 2021 abgeschlossen sein.

Warum ist ihm das wichtig? „Ich möchte nicht über meine IT hören, dass sie geknackt worden ist. Das ist uns die Investition wert.“

## Die Vorteile

Die modernisierte und neue IT-Infrastruktur bietet für Wilhelm Schäfer eine deutlich verbesserte Redundanz, hohe Sicherheit und eine größere Bandbreite im Netzwerk. Ein leistungsstarkes Netzwerk ist für Kunden wie Besucher wichtig, die zu Schulungs- oder anderen

# SCHÄFER

„Die Zusammenarbeit mit Concat ist sehr gut, immer höflich und freundschaftlich. Es kam nie vor, dass jemand versucht hätte, uns etwas vorzumachen. Man muss lange suchen, um einen solchen Dienstleister zu finden. Das würde ich mir von anderen auch wünschen.“

**Kevin Dominik Janetzko, IT-Leiter, Wilhelm Schäfer GmbH**



Zwecken nach Heppenheim kommen. Und natürlich auch für die Belegschaft selbst. „Das neue Metro-Cluster macht die Wartung unglaublich viel einfacher und schöner“, berichtet Kevin Dominik Janetzko. „Wenn ich VMware ESX aktualisieren möchte, dauert das nur noch fünf Minuten.“

Eine große Erleichterung für die Mitarbeiter ist neben der Sicherheit des Netzwerks auch die neue Medientechnik für Konferenzen, das Raumbuchungssystem und das Gäste-WLAN. Ärgerliche Doppelbuchungen eines Besprechungsraums sind passé.

„Seit wir die IT erneuert und erweitert haben, läuft vieles einfacher und erheblich schneller. Ich kann einen Server komplett herunterfahren, ohne dass die Anwender davon etwas bemerken. Und mir bleibt mehr Zeit für wichtigere Aufgaben.“

Bei der Wahl des neuen IT-Dienstleisters war es für Kevin Dominik Janetzko ausschlaggebend, alles aus einer Hand zu bekommen sowie ernst genommen und fair behandelt zu werden. Entsprechend fällt sein Fazit aus: „Die Unterstützung durch Concat ist erstklassig.“

Wir sind sehr zufrieden damit, wie gut alles geklappt hat. Wir haben nun schnell verfügbare IT-Ressourcen und ein solides Netzwerk, auf das wir uns verlassen können.“

#### **Die Herausforderung**

- Heterogene Infrastruktur; veraltete Produkte diverser Hersteller
- IT-Planung für neues Gebäude auf großem Firmengelände
- Anwender litten unter Performanceproblemen
- Unzureichende Unterstützung durch Dienstleister

#### **Die Lösung**

- Grundlegende Erneuerung der vorhandenen IT
- Komplettes neues Campus-Netzwerk (LAN, WLAN)
- Höhere Redundanz für Server-/Speicher-Systeme
- Höchste Sicherheitsstufe für Unternehmensnetz

#### **Die Vorteile**

- Schnelle Verfügbarkeit von IT-Ressourcen
- Solides Netzwerk mit Wachstumspuffer
- Hohe Daten- und Ausfallsicherheit
- Alle Komponenten aus einer Hand





Weitere Erfolgsgeschichten  
finden Sie auf:  
[www.concat.de](http://www.concat.de)



### Wilhelm Schäfer GmbH

Die 1947 gegründete Wilhelm Schäfer GmbH mit Firmensitz in Heppenheim besitzt seit 1985 die exklusiven Import- und Vertriebsrechte der Marke Takeuchi für Deutschland, Polen, Litauen, Lettland sowie Bulgarien und verantwortet hier auch die Bereiche Aftersales und Ersatzteilservice. Am Firmenstandort des Unternehmens werden die Baumaschinen von Takeuchi mit ergänzenden

Ausstattungen und Anbauteilen speziell für die europäischen Märkte individualisiert. Umgekehrt fließen die Erkenntnisse aus dem Einsatz der Maschinen bei Kunden in Europa in die Entwicklung und Konstruktion der Takeuchi Baumaschinen.

2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 80 Mitarbeitern einen Umsatz von 135 Mio. Euro. Der Vertrieb der Maschinen erfolgt ausschließlich über ausgesuchte Händler: in Deutschland sind es derzeit 90 Handelspartner. Seit dem Jahr 2014 gehört die Wilhelm Schäfer Baumaschinen GmbH zur holländischen Verhoeven-Gruppe.



### Concat AG IT Solutions

Seit 1990 realisieren wir maßgeschneiderte IT-Infrastrukturen. Auf Wunsch erbringt unsere Managed-Service-Organisation dafür Support- und Betriebsleistungen (24x7). Darüber hinaus bieten wir Private-Cloud-Enterprise-Lösungen und schlanke, voll gemanagte Dienste im Hybrid- und Public-Cloud-Bereich. Alle Daten liegen verschlüsselt in deutschen Rechenzentren (zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 27001).



A Meridian Group International Company

Concat AG  
Berliner Ring 127-129 64625 Bensheim  
Telefon: 06251 7026-0  
Mail: [info@concat.de](mailto:info@concat.de)